Sparkassenakademie
Nordrhein-Westfalen



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

Fachseminare/Zertifikatsprogramme

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Fachseminare/Zertifikatsprogramme **3**

26.100 Zertifikatsprogramm Medialer Vertrieb - Electronic Banking 4

26.150 Zertifikatsprogramm Zahlungsverkehr 9

26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Fachseminare/Zertifikatsprogramme

Zertifikatsprogramm Medialer Vertrieb - Electronic Banking

Die Aufgaben im Electronic Banking sind abhängig von den rasanten IT-Entwicklungen. Ferner sind die stark international geprägten rechtlichen ZV-Vorgaben einzuhalten sowie ein sicherheitsbewusster Einsatz der IT-Serviceleistungen sicherzustellen. Inhaltliche Schwerpunkte dieses Zertifikatsprogramms sind daher der kartenbasierte Zahlungsverkehr, die elektronische Abwicklung von Finanztransaktionen inkl. Support, der Einsatz neuer Bezahlverfahren sowie die Realisierung eines sicheren Online-Banking. Zusätzlich werden ausgewählte mediale Vertriebsstrategien sowie Marktbearbeitungskonzepte thematisiert sowie kundenorientiertes Verhalten in Beratungssituationen trainiert.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Electronic Banking und Medialer Vertrieb

IHR NUTZEN

- Sie können Electronic Banking-Produkte service- und kundenorientiert anbieten und von Angeboten der Mitbewerber abgrenzen.
- Sie sind vertraut mit ZV-Anwendungen per Karte und im Internet, kennen Möglichkeiten, den Medialen Vertrieb zu steuern und können Rechtsfragen im Electronic Banking qualifiziert beantworten.
- Sie sind in der Lage, Beratungsgespräche ergebnisorientiert zu führen sowie Kundenpräsentationen durchzuführen.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sparkassenfachwirt/-in oder vergleichbarer Kenntnisstand
- Praxiserfahrungen im Electronic Banking
- Proseminar: SFirm - Kompakt (26.500)

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-innen von Sparkassen, des Sparkassenverbandes und externe Referenten/-innen

HINWEIS(E)

Das Zertifikatsprogramm ist modular aufgebaut und wird in einer idealen Mischung von Präsenz- und Online-Veranstaltungen sowie Selbstlernmedien durchgeführt. Die einzelnen Bausteine können individuell - je nach Tätigkeitsfeld und Kenntnisstand - besucht werden. Sofern einzelne Bausteine bereits in den vergangenen 2 Jahren belegt wurden, können noch fehlende Bausteine nachgeholt werden, um an einer abschließenden Lernerfolgskontrolle teilzunehmen. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie berechtigt, den Titel "**Geprüfte/r Electronic Banking / Payment-Berater/-in|Sparkassenakademie NRW**" zu tragen.

TERMIN(E)

07.12.2026 – 18.03.2027 | Sparkassenakademie NRW

Präsenz-Module 26.200, 26.510, 26.700 und 26.300 (07.12. - 10.12.2026)
Transferphase 1 (07.12.2026 - 18.01.2027)
Präsenz-Module 26.220 und 26.600 (19.01. - 21.01.2027)
Online-Modul 26.410 (15.02.2027)
Online-Modul 26.430 (24.02.2027)
Präsenz-Module 26.210 und 26.250 (15.03. - 18.03.2027)
lehrgangsintegrierte Lernerfolgskontrolle (18.03.2027)
Web Based Training in der Zeit (07.12.2026 - 18.03.2027)

Nr.49 | 06.12.2027 – 23.03.2028 | Sparkassenakademie NRW

Präsenz-Module 26.200, 26.510, 26.710 und 26.300 (06.12. - 09.12.2027)
Präsenzmodul 26.220 und 26.600 (24.01. - 26.01.2028)
Online Modul 26.430 (10.02.2028)
Online-Modul 26.410 (21.02.2028)
Präsenz-Module 26.210 und 26.250 (20.03. - 23.03.2028)
Web Based Training in der Zeit (06.12.2027 - 23.03.2028)
lehrgangsintegrierte Lernerfolgskontrolle (23.03.2028)

DAUER

15 Tage
Die Gesamt-Lernzeit von mind. 15 Tagen umfasst:

- 10 Tage Präsenz-Module
- 3 Tage Online-Module
- ca. 6 Stunden E-Learning
- Lernzeit für die Transferaufgaben
-

Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Medialer Vertrieb - Electronic Banking

Start	**Electronic Banking Medialer Vertrieb - Aufgabenfelder,**	**SFirm - Neue Features und individuelle**	**Kartengeschäft im Electronic Banking**
GO	1 Tag	1 Tag	1 Tag
	Seminar	Seminar	Seminar
Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic	**Transferphase 1 - anwenden, reflektieren und**	**Vertriebs- /Konzeptarbeit**	**Aktuelle Entwicklungen im Electronic Banking**
1 Tag	individuelle Dauer	individuelle Dauer	1 Tag
Seminar	Selbstlernen	Selbstlernen	Seminar
Installation von Electronic Banking-Produkten in	**Transferphase 2 - anwenden, reflektieren und**	**Produktmanagement im Electronic Banking (online)**	**Mobile- und Portal-Lösungen für Firmenkunden**
2,0 Tage	individuelle Dauer	1 Tag	1 Tag
Blended Learning	Selbstlernen	Seminar	Seminar
Transferphase 3 - anwenden, reflektieren und	**E-Learning zu Payment**	**Digitale Kompetenz im Multikanalvertrieb: Umsetzungstipps**	**Präsentieren - die Grundlagen**
individuelle Dauer	2,0 Stunde(n)	1 Stunde(n)	1 Stunde(n)
Selbstlernen	E-Learning	E-Learning	E-Learning

1 Tag Lernerfolgskontrolle

PREIS

4.395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

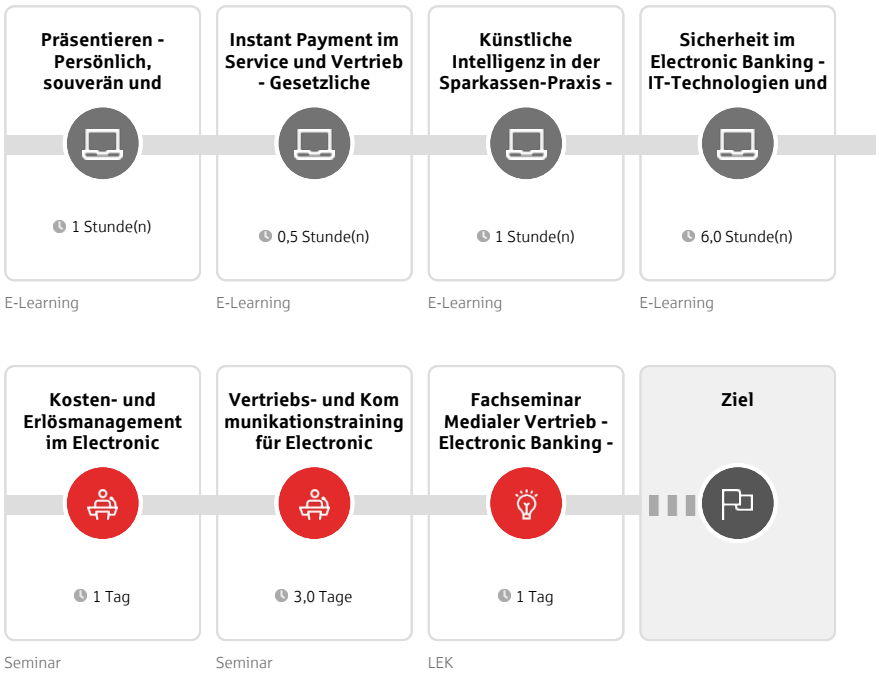


Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw


Präsentieren - Persönlich, souverän und
1 Stunde(n)
E-Learning
Instant Payment im Service und Vertrieb - Gesetzliche
0,5 Stunde(n)
E-Learning
Künstliche Intelligenz in der Sparkassen-Praxis -
1 Stunde(n)
E-Learning
Sicherheit im Electronic Banking - IT-Technologien und
6,0 Stunde(n)
E-Learning
Kosten- und Erlösmanagement im Electronic
1 Tag
Seminar
Vertriebs- und Kommunikationstraining für Electronic
3,0 Tage
Seminar
Fachseminar Medialer Vertrieb - Electronic Banking -
1 Tag
LEK
Ziel

Programm/Inhalt

Präsenz- & Online-Module

- Medialer Vertrieb - Organisation, Prozesse und Aktuelles (26.200)
- Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking (26.710)
- SFirm - Neue Features und individuelle Services (26.510)
- Mobile- und Portal-Lösungen für Firmenkunden (26.430)
- Kartengeschäft im Electronic Banking (26.300)
- Aktuelle Entwicklungen im Electronic Banking (26.220)
- Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden (26.600) inkl. vorgeschaltetem E-Learning
- Produktmanagement im Electronic Banking (26.410)
- Kosten- und Erlösmanagement im Electronic Banking (26.210)
- Vertriebs- und Kommunikationstraining - Kunden binden und für den Medialen Vertrieb gewinnen (26.250)

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zu den Bausteinen den jeweiligen Angebotsbeschreibungen.

Web Based Trainings

- Netzwerkgrundlagen (26.600-1)
- Payment (81.180-2-1)
- Instant Payment im Service und Vertrieb - Gesetzliche Änderungen bei Überweisungen und Echtzeitüberweisungen (26.380)
- Sicherheit im Electronic Banking - IT-Technologien und Online-Banking (26.703)
- Digitalziele (15.950)
- Künstliche Intelligenz in der Sparkassen (15.435-1, 15.435-2 & 15.436-2)
- Präsentieren - die Grundlagen (57.215)
- Präsentieren - Persönlich, souverän und professionell (57.216)

Transferaufgaben

- Transferphase zwischen den Modulen - anwenden, reflektieren und vertiefen der vermittelten Inhalte (26.100)
- Sie erhalten zu Beginn die Aufgabe, eine Vertriebs-/Konzeptarbeit im Laufe Ihres Zertifikatsprogramms zu erstellen. Das Thema können Sie auf Basis der vermittelten Inhalte selbst wählen. Es sollte eine reale Situation der Sparkasse widerspiegeln und dabei einer definierten Zielgruppe (z. B. Vorstand oder Fachabteilung) die Fragen beantworten: Wo steht die Sparkasse beim ausgewählten Themenschwerpunkt (Ausgangssituation)? Was will die Sparkasse erreichen (Handlungsfelder)? Und was muss sie dafür machen (Lösungen)?

Lernerfolgskontrolle

- Der aktuelle Kenntnisstand der in den Zertifikatsprogrammbausteinen vermittelten Inhalte des Jahres Nr. 48 2026/2027 bzw. Nr. 49 2027/2028 wird in der Lernerfolgskontrolle vorausgesetzt.
- Das Zertifikatsprogramm wird mit einer lehrgangsintegrierten Lernerfolgskontrolle am Nr. 48 16.02.2027 bzw. Nr. 49 23.03.2028 abgeschlossen. An diesen Tag stellen Sie Ihre Vertriebs-/Konzeptarbeit in einer ca. 10-minütigen Präsentation (Umfang 8 – 12 inhaltliche Folien) dar. Nach bestandener Lernerfolgskontrolle erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.

Zertifikatsprogramm Zahlungsverkehr

Zahlungsverkehr ist mehr als Konten, Karten und Überweisungen - er ist ein zentraler Kundenkontaktpunkt und Ertragstreiber der Sparkasse. Wer Zusammenhänge versteht, kann Chancen erkennen, Lösungen gestalten und Zahlungsverkehr ganzheitlich denken - genau dieses Know-how gilt es systematisch aufzubauen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende im Zahlungsverkehr, die ihre fachlichen Grundlagen erweitern, ihre Kenntnisse in OSPlus vertiefen und Zusammenhänge im nationalen und internationalen Zahlungsverkehr verstehen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die fachlichen und rechtlichen Grundlagen des Zahlungsverkehrs sowie die zentralen Zusammenhänge von Zahlungsverkehr, Electronic Banking und Auslandszahlungsverkehr.
- Sie können die relevanten Prozesse und Funktionen des Zahlungsverkehrs in OSPlus einordnen und für typische Geschäftsvorgänge sicher anwenden.
- Sie wissen, wie die einzelnen Bereiche des Zahlungsverkehrs - von den fachlichen Grundlagen über OSPlus und den Auslandszahlungsverkehr bis hin zu den rechtlichen Rahmenbedingungen - zusammenspielen und können dieses Wissen in der Praxis gezielt nutzen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

HINWEIS(E)

Das Zertifikatsprogramm ist modular aufgebaut. Die einzelnen Bausteine können individuell - je nach Tätigkeitsfeld und Kenntnisstand - besucht werden. Sofern einzelne Bausteine bereits in den vergangenen 2 Jahren belegt wurden, können noch fehlende Bausteine nachgeholt werden, um an einer abschließenden Lernerfolgskontrolle teilzunehmen. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie berechtigt, den Titel "Geprüfte Fachkraft Zahlungsverkehr|Sparkassenakademie NRW" zu tragen.

TERMIN(E)

Nr.1-2701 | 15.06.2027 – 08.12.2027 |

Präsenz-Module 26.319 und 26.320 (15.06. - 17.06.2027)
Präsenz-Modul 26.340 (21.06. - 22.06.2027)
Transferphase 1 (23.06. - 04.10.2027)
Präsenz-Modul 26.321 (05.10. - 06.10.2027)
Transferphase 2 (07.10. - 07.12.2027)
Präsenz-Modul 26.710 (08.12.2027)
digitale Lernerfolgskontrolle (16.12.2027)

DAUER

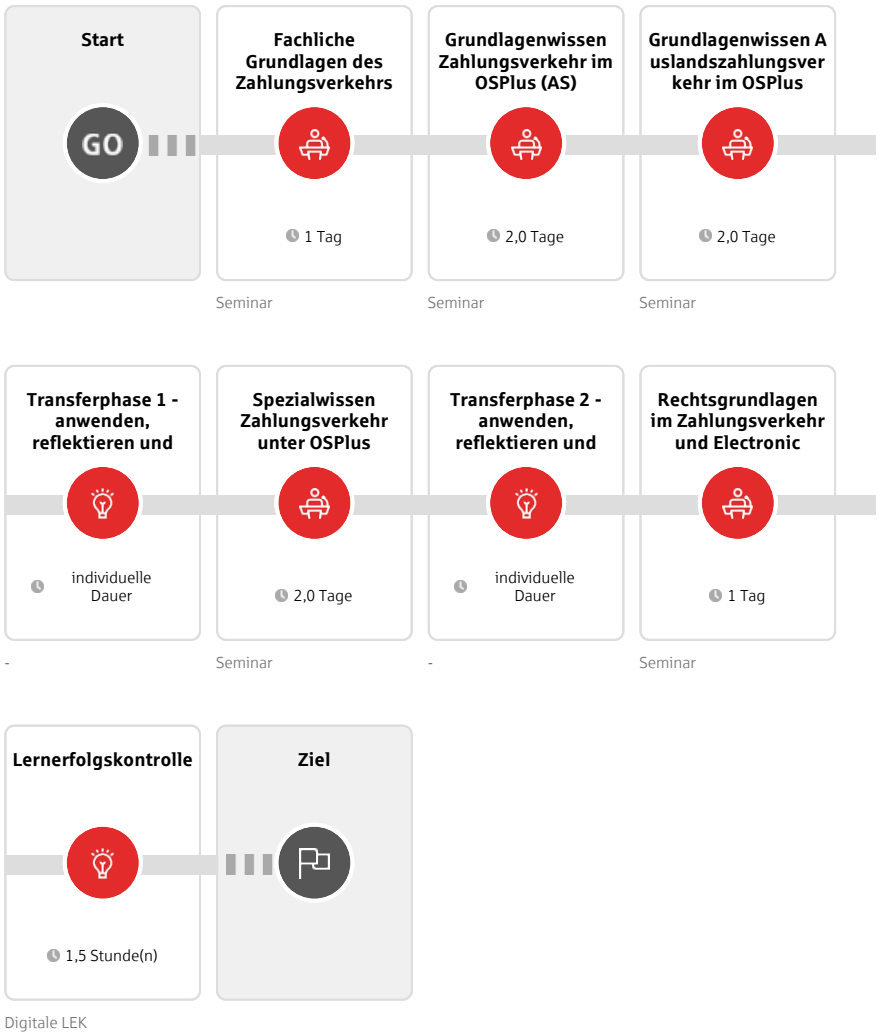
8 Tage
Die Gesamt-Lernzeit von mind. 8 1 /4 Tagen umfasst:

- 8 Tage Präsenz-Module
- Lernzeit für die Transferaufgaben
- 90 Minuten digitale Lernerfolgskontrolle

PREIS

2.995,00 €

Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Zahlungsverkehr



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Module

- Fachliche Grundlagen des Zahlungsverkehrs (26.319)
- Grundlagenwissen Zahlungsverkehr im OSPlus (26.320)
- Spezialwissen Zahlungsverkehr unter OSPlus (26.321)
- Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus (26.340)
- Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking (26.710)

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zu den Bausteinen den jeweiligen Angebotsbeschreibungen.

Lernerfolgskontrolle

- Der aktuelle Kenntnisstand der in den Zertifikatsprogrammbausteinen vermittelten Inhalte des Jahres 2027 wird in der Lernerfolgskontrolle vorausgesetzt.
- Das Zertifikatsprogramm wird mit einer 90-minütigen digitalen Lernerfolgskontrolle als Multiple-Choice-Test abgeschlossen.
  Nach bestandener Lernerfolgskontrolle erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.

Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw



TAGUNGSZENTRUM
HÖRDER BURG

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital hinzugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw



MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

· Nachhaltigkeit,
· Digitalisierung und
· Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage
Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717
christian.
overhage@mittelstandscampus-
nrw.de

Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation